Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950931

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Schildenstraße 17

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 564

Bauwerksname »Knötzsch's Weinrestaurant«

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage, mit Einfriedung, ehemals mit Gaststätte; Eckgebäude mit Gasträumen im Hochparterre, roter Verblendziegelbau mit Sandsteinelementen, breit verbrochene Ecke mit stark gegliedertem Eckrisalit und Zwiebeltürmchen im Dach, in den Obergeschossen Loggien bzw. Altane, mittig ein Relief, das Böttcherhandwerk und die Weinkelterei durch Kinderfiguren darstellend, Straßenansichten mit Balkons, straßenbildprägendes Gebäude der Gründerzeit, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges, städtisch anmutendes Wohn- und Geschäftshaus mit flachem Walmdach auf einem spitzwinklig zulaufenden Eckgrundstück zur Pestalozzistraße, diagonal gegenüber dem ähnlich dimensionierten Gebäude Pestalozzistraße 16. Ein Zweiflügelbau mit einer breiten verbrochenen Ecke und stark gegliedertem Eckrisalit (ehemals von einem Zwiebeltürmchen bekrönt und jüngst ergänzt). Hier zur Straßenkreuzung in einer Korbbogennische der Eingang zu einer früheren Gaststätte („Knötzsch's Weinrestaurant"), zu beiden Seiten der Mittelachse in den Obergeschossen Loggien bzw. Altane, als Abschluss des Risalits ein kleiner, von ionischen Pilastern gestützter Dreiecksgiebel. Im ersten Obergeschoss des Eckrisalits mittig ein Relief, das Böttcherhandwerk und die Weinkelterei durch Kinderfiguren darstellend, im Geschoss darüber eine Tafel mit dem verschlungenen Monogramm H K und der Datierung 1899. Im ersten Obergeschoss der Straßenansichten Balkone mit Ziergittern. Ein roter Verblendziegelbau, das genutete Erdgeschoss in Sandstein, Backsteinsockel, die Obergeschosse mit Sandsteingliederungen. Die Einfriedung des Vorgartens durch einen Lanzettzaun.

Der Bauantrag von Böttchermeister Hermann Knötzsch vom 27. Juli 1898, der Entwurf von Architekt Carl Käfer. Die Baugenehmigung am 11. März 1899. Saniert 2006.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

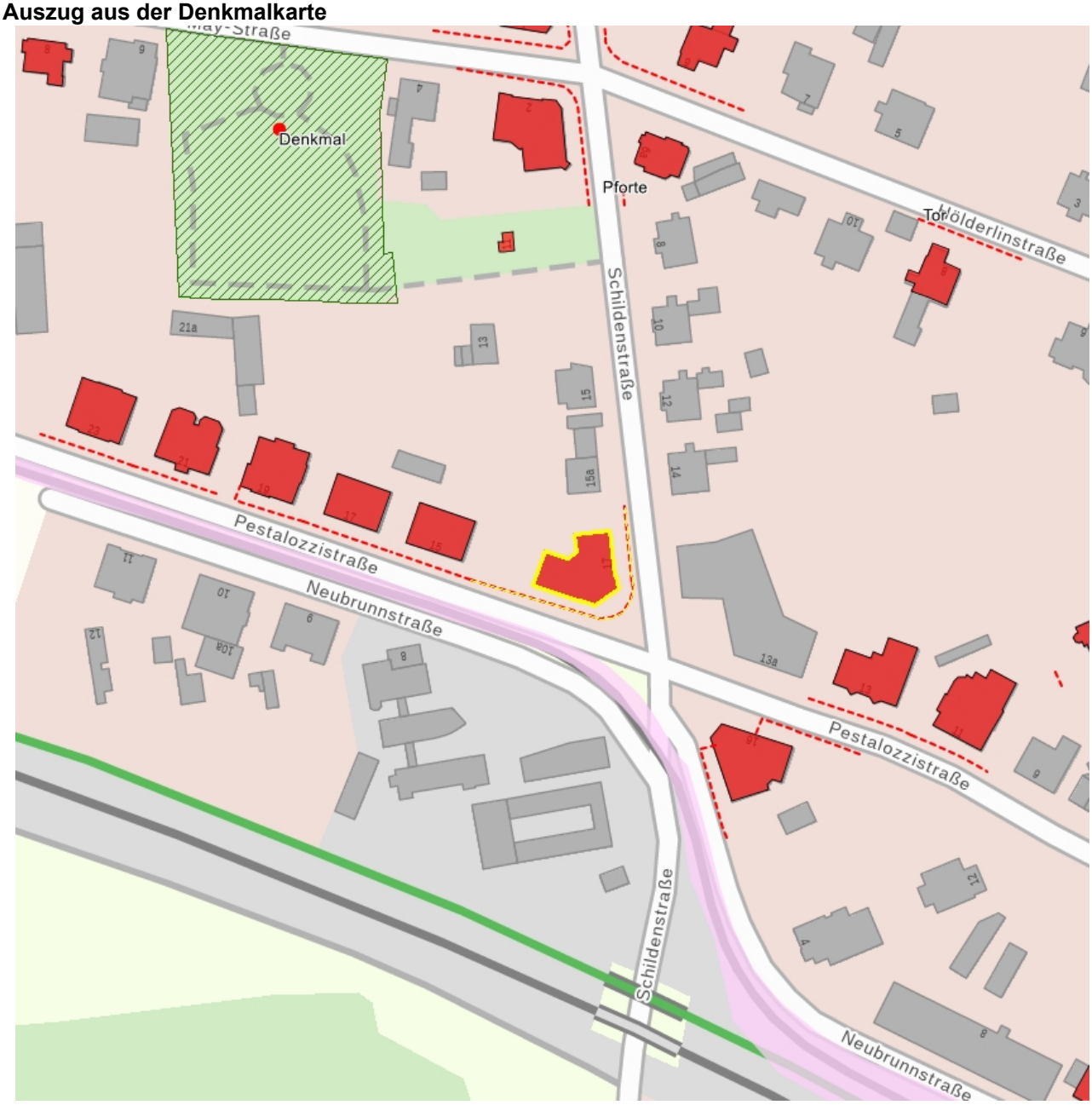
Datierung bez. 1899 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950931 A**
Aufnahmejahr	2007
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Mietshaus und Gaststättengebäude, mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.